

PROGRAMM 2020

Januar - Juni

HES Hermann
Ehlers
Stiftung

HEA Hermann
Ehlers
Akademie





v.l.n.r.: Dr. Richard Nögler, Marcia Jankwitz, Otto Bernhardt,
Jan Wilhelm Ahmling zum Sommerfest 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Heft erhalten Sie die gesamte Bandbreite all unserer Bildungsangebote im ersten Halbjahr 2020 in einem einzigen Programm. Das schließt sowohl die Abendveranstaltungen und die Seminare, als auch die Veranstaltungen von HEAcampus, diejenigen mit der Bundeswehr und auch unsere Exkursionen mit ein.

Unser Ziel ist es, durch moderne Themen und interaktive Methoden in unseren Veranstaltungen Politikverdrossenheit zu bekämpfen, politische Meinungsbildung zu fördern und zu gesellschaftlichem Engagement anzuregen. Wir bieten dabei für unterschiedliche Zielgruppen die Plattform, sich mit politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen bewusst, sachlich und nachhaltig auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns, mit unserem neuen Studentenwohnheim, dem „Kai-Uwe von Hassel Haus“, nun einen dritten Standort in Kiel zu besitzen, an und mit dem wir politische Bildung gestalten können.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich ein, sich in Ruhe unserem Programmheft zu widmen und mit derselben Begeisterung und Freude unsere Veranstaltungen zu besuchen, mit der wir und unsere Gesprächskreise sie konzipiert haben.

Im Namen des gesamten Teams freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcia Jankwitz
Geschäftsführerin

Dr. Richard Nögler
Referent für nationale
Politik und HEAcampus

Jan Wilhelm Ahmling
Referent für Außen- und
Sicherheitspolitik,
Kooperation mit der
Bundeswehr

Wir bedanken uns bei:



Titelfoto: Ahmling/Nögler

Bilder Innenseiten: Piyaset | shutterstock.com, LGieger | shutterstock.com,
LaMiaFotografia | shutterstock.com, Ralf Gosch | shutterstock.com,
Fotoagentur Nordlicht, Gradweise, Marcia Jankwitz

Das Kai-Uwe von Hassel Haus

Standort, Entfaltung und Gestaltung für politische Bildung

Als Gründer der Hermann Ehlers Stiftung war es Kai-Uwe von Hassel ein Anliegen, Studierende durch die Schaffung von Wohnraum, aber auch durch Bildungsangebote zu fördern. Diesen Gedanken trägt das neue Studentenwohnheim der Stiftung in die Zukunft. Wir möchten mit diesem Wohnheim einen Beitrag für ein nachhaltiges Bewusstsein im Sinne der freiheitlichen-demokratischen Grundordnung für künftige Generationen leisten.

Das Kai-Uwe von Hassel Haus bietet 155 Studierenden Wohnraum. Dabei werden unterschiedliche Wohnkonzepte angeboten. 123 Wohnungen sind Einzelapartments. Es gibt sieben Wohngemeinschaften mit jeweils vier Zimmern und vier barrierefreie Wohnungen für Menschen mit Behinderungen. Gleichzeitig dient das Gebäude nicht nur als Wohnraum, sondern mit seinen Veranstaltungsräumen und Begegnungsflächen als Lernort für politische Bildung rund um die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

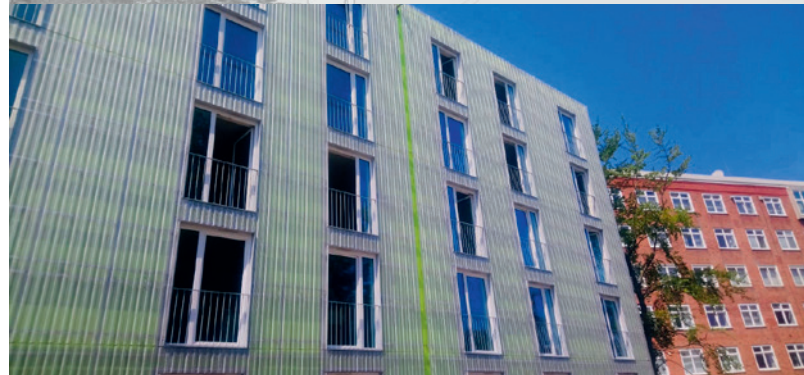
Die Lage auf dem Campus erfüllt den Anspruch an das Haus, Wohn- und Lernort, sowie Raum für gesellschaftliche und politische Debatten zu sein. Die Veranstaltungsräumlichkeiten werden für Tagesveranstaltungen, Seminare und Veranstaltungen am frühen Abend genutzt. Sie tragen den Titel "future.lab - Ideen für und aus Schleswig-Holstein". Somit ist das Wohnheim kein abgeschottetes Haus, sondern ein erlebbarer Raum des Lernens und des Austausches. Es soll als Raum für politische Debatten zu aktuellen politischen Fragestellungen dienen.

Vor dem Hintergrund von sich verringernder weltweiter Vorkommen für Baurohstoffe bedeutet die Förderung alternativer Baustoffe einen wichtigen Beitrag für eine verantwortungsbewusste Lebensweise. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, unser neues Studentenwohnheim in einer Holzhybridbauweise zu errichten. Bei der gewählten Bauweise werden die Vorteile der verschiedenen Materialien zu einer ganzheitlichen Gebäudekonstruktion zusammen gefügt. Holz

ist Sauerstoffproduzent und dient als Rohstoff für eine nachhaltige Bauweise. Als atmungsaktiver Baustoff trägt Holz zu einem positiven Raumklima bei. Darüber hinaus fungiert Holz zusätzlich als Speicher für Kohlenstoffdioxid (CO_2). Im Haus sind ca. 700 Kubikmeter Holz verbaut worden. Dies entspricht einer Speicherkapazität von rund 700 Tonnen CO_2 . Das Gebäude vermeidet damit nicht nur CO_2 durch eine nachhaltige Energieproduktion und eine höhere Energieeffizienz, sondern trägt auch aktiv zu einer Kompensation von verbrauchtem CO_2 bei.

Das Wohnheim besitzt aufgrund seiner Größe und seiner Anforderungen Modellcharakter für Schleswig-Holstein und den Norden insgesamt. Die Verbindung des Energiekonzeptes des Hauses mit der Holzhybridbauweise ist in hohem Maße innovativ und wegweisend. Außerdem ist das Raumkonzept des Wohnheims besonders großzügig. Gestalterisch und technologisch stellt es damit eine Neuerung dar und ist ein Pilotprojekt. Der Modellcharakter des Bauprojektes wurde durch das Landesministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein zertifiziert.

Die Hermann Ehlers Stiftung leistet einen großen Beitrag zur Implementierung von Nachhaltigkeit im Bereich Wohnen und Bauen und hofft, damit Impulsgeber über die Grenzen Schleswig-Holsteins zu sein.



Unsere Abendveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir bitten um Anmeldung:

heider@hermann-ehlers.de
(0431) 38 92 41

Datum	Referent	Thema	Seite
4., 18. Februar, 3. März	Eine Gesprächsreihe	The Court of Reason – Kritisches Denken als Gerichtshof der Vernunft	18
11., 25. Februar, 10., 17., 24. März	Eine Gesprächsreihe	Juden und Christen	19
4., 18. März, 22. April, 20. Mai	Eine Gesprächsreihe	Future.Lab – Ideen für und aus Schleswig-Holstein	20
10. Februar	Dr. Michael Borchard, Ministerin Karin Prien	Eine unmögliche Freundschaft: David Ben-Gurion und Konrad Adenauer	22
12. Februar	Bischof Axel Noack	Friedliche Revolution und Mauerfall dank der Kirche?!	23
26. Februar	Prof. Dr. Dr. Ulrich Schmidt	CO ² -Bepreisung – Wesen, Wirkung und Grenzen	24
28. Februar	Prof. Dr. Christian Bermes	Was können Meinungen (noch) bedeuten? Eine Verteidigung der Meinung in Zeiten der Meinungsverunsicherung	25
6. März	★ Ministerin Sütterlin-Waack, Dr. Niederfranke, ILO Büro Berlin, Birte Glißmann (CDU), Gyde Jensen, MdB (FDP), Aminata Touré, MdL (Grüne)	45 Jahre Weltfrauentag: Frauen in Führung – Vor(ur)teile und junge Perspektiven	26
11. März	Thomas Kupczik, Heinrich Deicke	Private Investoren in der Pflege – Fluch oder Segen?	27
13. März	Dieter Hanel, Prof. Dr. Joachim Krause, Dr. Mathias John	Der deutsche Rüstungsexport – Eine Positionsbestimmung	28

Unsere Abendveranstaltungen und Gesprächsreihen im Überblick

Wir bitten um Anmeldung:

heider@hermann-ehlers.de
(0431) 38 92 41

Datum	Referent	Thema	Seite
19. März	Dr. Richard Nägler	Steuermannskunst in Bildung und Wissenschaft: Zur Neuausrichtung von (Hoch-)Schulen.	29
24. März	Jörg Barandat	Klima, Wasser, Energie – sicherheitspolitische Determinanten der Zukunft	30
25. März	★ Peter Sloterdijk, Armin Nassehi	Müssen wir uns denn ständig verändern?	31
30. März	Prof. Dr. Friedbert Pflüger, Otto Bernhardt	Zum 100. Geburtstag von Richard von Weizsäcker: Politik und Moral	32
28. April	Ministerpräsident Daniel Günther, Erzbischof Dr. Stefan Heße, Bischof Gothart Magaard	Das Christliche und die Politik	33
29. April	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin	Sprache, Bildung – und Erfolg? Neuere Erkenntnisse aus der Bildungsforschung	34
7. Mai	Dr. Christian Ring	Emil Nolde – eine deutsche Legende? Der Künstler im Nationalsozialismus	35
14. Mai	Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen, Stephan Gersteuer, Heiner Rickers, MdL, Dr. Wolfgang Kasten	„Das Himmelreich aber ist bei den Kühen“: Landwirtschaft und Klimawandel – Teil des Problems und Teil der Lösung?	36
25. Mai	★ Minister Bernd Buchholz, Prof. Gabriel Felbermayr, Ph.D	Aus Schleswig-Holstein in die Welt – vom Hering zur Filetiermaschine	37
9. Juni	Prof. Dr. Christian Hacke	Wahlkampf in den USA – Innenpolitische Ausgangslage und sicherheitspolitische Implikation	38

Datum	Referent	Thema	Seite
20. Februar	Dr. Udo M. Metzinger	Die 10er Jahre – ein politischer Rückblick	41
12. März, 16. April	Gregor Große-Bölting	Künstliche Intelligenz und die Bundeswehr: eine (selbst-)kritische Perspektive	42
24. März	Jörg Barandat	Klima, Wasser, Energie – Sicherheitspolitische Determinanten der Zukunft	43
29. April	Dr. Udo M. Metzinger	US-Wahlkampf 2020 und Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen	44
7. Mai	Dr. Ralf Bambach	Welche Stimme hat Europa in der Welt?	45
19. Mai	Dr. Martin Rackwitz	Alles hyggelig? Dänen und Deutsche – eine wechselhafte Beziehung vom Gegeneinander zum Miteinander.	46
28. Mai	Dr. Ralf Bambach	Wer bestimmt Politik? Die Straße oder die Parteien?	47
2., 10. Juni	Dr. Wolfgang Bretschneider	Marktwirtschaft und ökologische Transformation	48
11. Juni	Gregor Große-Bölting	Hoffnungen, Gefahren und Potential von Künstlicher Intelligenz: Eine (selbst-)kritisches Perspektive	49

Für Schüler und Lehrende: HEAcampus

Wir bitten um Anmeldung:

heider@hermann-ehlers.de
(0431) 38 92 41

Datum	Gebiet	Referent	Thema	Seite
19. März	#seminare	Gregor Große-Bölting	Künstliche Intelligenz? Eine Reflexion auf unsere Zukunft #ki4life	54
12. Februar, 2. März, 27. Mai	#seminare	Leonie Krull	Social Media – Umgeben von Algorithmen, Meinungen & ständiger Erreichbarkeit	55
10. Februar, 16. März, 17. März	#seminare	Keniya Kilicikan, Diana Canay	„Immer diese Ausländer“ – Was wir glauben zu wissen	56
27. Februar, 28. Mai	#seminare	Prof. Dr. Michael Ruck	Die DNA der Parteien – Zwischen Schein und Sein	57
12. März	#seminare	Dr. Ralf Bambach	Menschenrechte im 21. Jahrhundert	58
28. April	#seminare	Dr. Ralf Bambach	Weltreligionen: Unruhe- oder Friedensstifter?	59
14. Mai	#seminare	Dr. Ralf Bambach	30+30 = Einheit + Freiheit	60
4. März	#dialoge	Prof. Dr. Katja Matthes	Dialogforum: Klima & Nachhaltigkeit	61
27. Januar, 18. Mai	#planspiele	Enrico Kreft	Planspiel zur europäischen Flüchtlingspolitik	62
11. März, 12. Mai	#planspiele	Enrico Kreft	Planspiel zur europäischen Umweltpolitik	63
29. April	#planspiele	Frank Dallmeyer	Wirtschaftsplanspiel: Markt – Macht – Moneten	64

Für Schüler und Lehrende: HEAcampus

Wir bitten um Anmeldung:

heider@hermann-ehlers.de
(0431) 38 92 41

Datum		Referent	Thema	Seite
18. Februar, 13. Mai	#teacher	Hannes Wriedt	Social Entrepreneurship Education – Unternehmerisch Denken und Handeln für den guten Zweck	65
22. April	#teacher	Keniya Kilicikan, Diana Canay	Diversität im Klassenzimmer	66
11. Mai	#teacher	Prof. Dr. Ilona Ebbers	Der Einsatz von Lego® Serious® Play in der Social Entrepreneurship Education	67
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Ulf Daube	Fake News. Real News. Good News.	68
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Leonie Krull	Social Media – Umgeben von Algorithmen, Meinungen & ständiger Erreichbarkeit	69
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Gregor Große-Bölting	Post- und Transhumanismus	70
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Mareike Watolla	Wahlen – Lebenselixier der repräsentativen Demokratie	71
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Dr. Richard Nägler	Im Zentrum der Macht: Unterwegs im Regierungsviertel	72
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Mareike Watolla	Wer ist das Volk? Das Verhältnis von Populismus und Demokratie	73
<i>auf Anfrage</i>	#on-demand	Dr. Richard Nägler	Vor der Einheit kam die Freiheit	74

Abendveranstaltungen und Gesprächsreihen

The Court of Reason – Kritisches Denken als Gerichtshof der Vernunft

4. und 18. Februar,
3. März

Kantreflexionen

Interessierte Kant sich nicht für die amerikanische Unabhängigkeitsbewegung (1776)? Welche Einstellung hatte er zum Thema „vermeintlicher Menschenrassen“? Warum sind Vernunftglaube und Überzeugungen genauso wichtig wie Wissen? Was dachte Kant über repräsentative Demokratie oder gar über rechtsfreie Räume wie Guantanamo? Welchen Begriff hatte Kant von Kultur und von Technik?

In seinem weltberühmten Hauptwerk stellt Kant fest: „Man kann die Kritik der reinen Vernunft als den wahren Gerichtshof für alle Streitigkeiten derselben“ auffassen. Im Ankündigungstext des Kongresses heißt es demgemäß: „Der Gedanke, dass die Vernunft ihr eigener Richter ist, ist nicht nur entscheidend für ein adäquates Verständnis der Philosophie Kants, [...] Der 13. Internationale Kant-Kongress legt besonderes Gewicht auf [...] die Bedeutung seiner Ideen für aktuelle Debatten speziell in der politischen Philosophie und der Rechtsphilosophie.“

Dr. Roland Daube, 1. Vorsitzender der Kieler Kant-Gesellschaft, ist seit vielen Jahren Dozent für Philosophie in der Erwachsenenbildung und leitet mehrere philosophische Gesprächskreise. Er promovierte 1987 bei Klaus Oehler über Semiotik und Hermeneutik, arbeitete an der Texas Tech University zu Charles S. Peirce, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Oehler und am Goethe-Museum Düsseldorf, leitete das Kulturstadamt der Landeshauptstadt Schwerin und war Sachautor in einem Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Gesprächsrunden finden jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.



Kieler Kant-Gesellschaft
Dr. Roland Daube



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Juden und Christen

11., und 25. Februar,
10., 17., 24. März

Eine Gesprächsreihe

Die Geschichte der Juden und die der Christen ist auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Viele Jahrhunderte hindurch haben Christen vornehmlich das, was Sie von den Juden trennt, herausgestellt. Der damit zutage tretende Antijudaismus hat nicht unwesentlich zu dem Antisemitismus und schließlich zur Vernichtung der Juden im Holocaust beigetragen. Nach dieser Katastrophe haben die Christen angefangen, ihre Beziehung zu den Juden neu zu durchdenken. Das Christen und Juden Verbindende, das gemeinsame Erbe wurde erkannt und herausgestellt, ohne dass Unterschiede nivelliert wurden. Gespräche und intensive Beziehungen bestimmen seither das Miteinander.

In der Gesprächsreihe soll sowohl die unheilvolle als auch die heilsame Geschichte zwischen Juden und Christen von ihren Anfängen an dargestellt und bedacht werden.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.

Ein geladen wird zu den Terminen jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft
Dr. Monika Schwinge



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Future.Lab - Ideen für und aus Schleswig-Holstein

4. und 18. März,
22. April,
20. Mai

Eine Gesprächsreihe im Kai-Uwe von Hassel Haus

Als mündige Bürger stehen wir selbst vor der Entscheidung wie wir in Zukunft leben wollen. Gemeinsam wollen wir uns mit Experten aus unterschiedlichen Perspektiven aktuelle Entwicklungen vor Augen führen, Konsequenzen ableiten und politische Handlungsoptionen diskutieren. Die Ergebnisse der Diskussion und des Vortrags werden festgehalten und stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Angelegt ist die Gesprächsreihe an das Konzept des Open Space: Ziel ist, in kurzer Zeit zu einem spezifischen Thema wesentliche Teilthemen innovativ und lösungsorientiert zu diskutieren. Je nach Dynamik der Veranstaltung kann am Ende eine detaillierte Beschreibung, eine Problemerkfassung oder eine Handlungsplanung stehen.

Gemeinsam wollen wir zukunftsgerichtete Ideen aus und für Schleswig-Holstein entwickeln.

Schwerpunkte sind:

04.03.

Ganzheitlich oder gar nicht? Wie bauen wir Zukunft?

Input: **Florian Michaelis**, Architekt des „Kai-Uwe von Hassel“ Hauses, gradweise Architektur Atelier

18.03.

Bedenken first, strategy second –
Strategische Kultur in Deutschland?

Input: **Dr. Sebastian Bruns**, Abteilungsleiter,
Maritime Strategie und Sicherheit, ISPK

22.04.

Bar oder mit Karte? Eine Reise durch die Welt des Payments

Input: **Fabian Clausen**, SAP Projektmanager, Orlen Deutschland GmbH

20.05.

Informationsflut – welche Rolle spielt der klassische Journalismus noch in Zeiten des Internets?

Input: **Ben Bolz**, Koordination Programmbereich, Kultur und Dokumentation, NDR

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr.



Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Eine unmögliche Freundschaft: David Ben-Gurion und Konrad Adenauer

Montag, 10. Februar, 19 Uhr

Dr. Michael Borchard, Karin Prien

David Ben-Gurion und Konrad Adenauer sind zwei politische Urgesteine des 20. Jahrhunderts. Ihre Leben sind durch die deutsche und israelische Geschichte vielfältig miteinander verflochten und weisen trotz der unterschiedlichen Lebensumstände erstaunliche Parallelen auf. Beide Männer kommen erst sehr spät in ihrem Leben an die Spitze der politischen Macht, beide werden Begründer einer neuen Staatlichkeit ihrer Völker, beide müssen im Innern ihrer Länder wie in der Diplomatie Pionierarbeit leisten – und kommen sich dabei sehr nah und werden Freunde, obwohl sie sich nur zweimal persönlich begegnen. Ihre Familien pflegen die Freundschaft der beiden Männer bis heute.

Ministerin Karin Prien wird ein Grußwort sprechen.

Dr. Michael Borchard, Jahrgang 1967, studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Öffentliches Recht; 1995 bis 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesarchivs; 1998 bis 2003 Referatsleiter in der Thüringer Staatskanzlei; Vorbereitung der Reden von Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel; ab Dezember 2003 Leiter der Hauptabteilung „Politik und Beratung“ in der KAS, 2014-2017 Leiter des Israel-Büros der KAS, seit 2018 Leiter der Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Marcia Jankwitz

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Friedliche Revolution und Mauerfall dank der Kirche?!

Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr

Bischof Axel Noack

Welchen Beitrag die Kirche zu der friedlichen Revolution wirklich geleistet hat ist heute durchaus umstritten. Noch immer gibt es die Bezeichnung „Protestantische Revolution“, was aber von vielen in Abrede gestellt wird. Manche verweisen darauf, dass es die vielen tausend „Ausreiser“ waren, die die DDR kollabieren ließen, andere führen die Entwicklung in der Sowjetunion (Michael Gorbatschow) an. Noch andere verweisen auf den polnischen Papst Karol Wojtyla. Es wird vermutlich keine eindeutig festlegende Antwort auf die Frage geben können. Die Revolution hat heute also viele Väter und Mütter. Dennoch soll hier versucht werden, den speziellen Beitrag der evangelischen Kirchen in der DDR – ohne dass sie selbst eine Revolution gewollt haben – zur Friedlichen Revolution darzustellen. Dieser Vortrag soll helfen, sich ein eigenes Urteil in der umstrittenen Frage zu bilden.

Axel Noack, Jahrgang 1949, war von 1985-1997 Pfarrer in Bitterfeld-Wolfen. Als Mitglied der ostdeutschen Kirchenleitung gestaltete er die Wiedervereinigung der evangelischen Kirche mit. Danach war er bis 2009 Bischof der Kirchenprovinz Sachsen. Seitdem unterrichtet er Kirchengeschichte an der Universität Halle-Wittenberg. Im Oktober 2019 erschien über ihn die „Biografie eines frohgemuten Protestanten“ von Bettina Röder (Wartburg-Verlag).

 **Gesprächskreis Christ und Gesellschaft**
Dr. Monika Schwinge

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

CO2-Bepreisung: Wesen, Wirkung und Grenzen

Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr

Prof. Dr. Dr. Ulrich Schmidt

Die Bepreisung von CO2 ermöglicht eine effektive und effiziente Klimapolitik. Dennoch sind bei der Einführung einer Bepreisung in Deutschland verschiedene Aspekte zu beachten, damit die Maßnahme erfolgreich und politisch durchsetzbar ist und nicht die gesellschaftliche Akzeptanz der Klimapolitik unterminiert. Dabei spielen insbesondere die soziale Ausgewogenheit der Lastenverteilung, die importierten CO2-Emissionen sowie die bereits existierenden Steuern auf fossile Brennstoffe eine wichtige Rolle. Ziel des Vortrages ist es neben einem generellen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der CO2-Bepreisung diese Aspekte näher zu beleuchten.

Prof. Dr. Dr. Ulrich Schmidt ist promovierter Volkswirt und Psychologe. Er leitet den Forschungsbereich Sozial- und verhaltensökonomische Ansätze zur Lösung globaler Probleme am Institut für Weltwirtschaft hat eine Professur für Volkswirtschaftslehre an der CAU Kiel inne.



Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik
Prof. Dr. Christian Jung

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Was können Meinungen (noch) bedeuten?

Freitag, 28. Februar, 19 Uhr

Prof. Dr. Christian Bermes

„Meinungsbildung“, „Öffentliche Meinung“, „Meinungsfreiheit“, „Meinungsforschung“, „Meinungskonflikte“, „Meinungskorridor“, „Meinungsverlust“, „Meinungsvielfalt“ oder auch „Meinungsdiktatur“ und „Meinungsroboter“ (social bots) sind nur einige wenige Beispiele für den unterschiedlichen Gebrauch des Konzepts der Meinung in der öffentlichen Debatte und in der Verständigung in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Noch nie waren Meinungen so wichtig, aber noch nie war so unklar, was das Konzept der Meinung für die menschliche Orientierung und die gesellschaftliche Verständigung bedeutet. Obwohl Meinungen einen durchaus prekären Status besitzen, da sie gleichsam von flüchtig bis fest unterschiedliche Aggregatzustände einnehmen können, sich auf verschiedene Weisen artikulieren und ihnen auch die Korrektur und der Wandel eingeschrieben sind, so vollzieht sich menschliches Leben in und mit Meinungen. Mit Meinungen müssen Menschen umgehen, man kann sie nicht einfach übergehen oder eliminieren.

An diesem Abend wird **Prof. Dr. Christian Bermes** (Universität Koblenz) ein Projekt vorstellen, das sich mit diesen Fragen beschäftigt. Anschließend diskutiert mit Prof. Dr. Bermes auf dem Podium **Klaus Albert** (freier Journalist, langjähriger Redakteur beim NDR).



Gesprächskreis Innenpolitik, Verwaltung und Justiz
Jörg Bülow

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

45 Jahre Weltfrauentag - Frauen in Führung - Vor(ur)teile, Situation und junge Perspektiven

Freitag, 6. März, 18.30 Uhr



Dr. Annette Niederfranke, Keynote und
Podiumsdiskussion

Vor 45 Jahren wurde der 8. März durch die Vereinten Nationen zum Weltfrauentag bestimmt. Heute regiert seit 15 Jahren eine Frau als Bundeskanzlerin. Seit 2019 steht mit Ursula von der Leyen (CDU) eine Frau der Europäischen Kommission vor. SAP, Deutschlands größtes Unternehmen (nach Marktkapitalisierung), wird von einer Frau geführt. Und doch sinkt der Anteil von Frauen in Führungspositionen bezogen auf die deutsche Wirtschaft und auf die Politik. Welche Vorteile Frauen in Führungspositionen in Organisationen haben, wurde durch unterschiedliche Studien gemessen, u.a. durch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO).

Frau **Dr. Annette Niederfranke**, Direktorin, ILO Büro Deutschland, stellt in ihrer Keynote verschiedene Studienergebnisse zu dem Status Quo und den Effekten von Frauen in Führungspositionen vor.

Im Anschluss diskutieren wir über die Bedingungen und Voraussetzung moderner Frauenförderung gemeinsam mit vier jungen Parteivertreterinnen aus Schleswig-Holstein: Gyde Jensen, MdB (FDP), Aminata Touré, MdL, (Bündnis 90/ Die Grünen) und Birte Glißmann (CDU).

Ein Grußwort hält die Ministerin für Europa, Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz, **Dr. Sabine Süttlerin-Waack**.

Moderation: Marcia Jankwitz



 **Hermann Ehlers Akademie**
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort: Gurlittstraße 1-3, Kiel**

Private Investoren in der Pflege - Fluch oder Segen?

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr

Podiumsgespräch

Immer wieder wird darüber berichtet, dass renditeorientierte Kapitalgesellschaften zunehmend Pflegeheime erwerben. Von den circa 14.500 Pflegeheimen in Deutschland gehören 6.100 zu „privaten Trägern“ und 7.600 sind in freigemeinnütziger Trägerschaft. „Öffentliche Träger“, also kommunale Pflegeheime, spielen mit einer Anzahl von 800 keine relevante Rolle.

Ein zentraler Player ist Alloheim, mit derzeit 198 Heimen und 18.500 Pflegeplätzen. Alloheim steht auch stellvertretend in vielen Medienberichten für die Diskussion, welche Rolle private Investoren in der Pflege einnehmen. An diesem Abend möchten wir den deutschen Pflegemarkt genauer analysieren und neben wesentlichen Einflussfaktoren, wie dem steigenden Pflegefachkräftebedarf, besonders die Privatisierungstendenzen diskutieren. Das verstärkte Marktwachstum durch strategische Investoren und Finanzinvestoren gibt Anlass zur Frage, ob solche Entwicklungen als Fluch oder Segen betrachtet werden können.

Dazu begrüßen wir auf dem Podium:

- **Thomas Kupczik**, Vorstandsvorsitzender von Alloheim
Senioren-Residenzen
- **Heinrich Deicke**, Geschäftsführer der Diakonie Altholstein
- N.N. (Politik/Wissenschaft)
- N.N. (Kommunale Pflegeeinrichtungen)

 **Gesprächskreis Gesundheit, Soziales und Sport**
Dr. Cordelia Andreßen

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Der deutsche Rüstungsexport – Eine Positionsbestimmung

Freitag, 13. März, 19 Uhr

Podiumsdiskussion

Meldungen zu Rüstungsexporten regen mit verlässlicher Regelmäßigkeit die öffentliche Debatte um die Rolle der Verteidigungswirtschaft an. Die Diskussion, ob und wie Rüstungsexporte stattfinden sollten, steht dabei oft im Fokus. Dabei ist die Verteidigungswirtschaft aufgrund ihrer hohen Ausgaben im Bereich der Forschung und Entwicklung Innovationsmotor und trägt über Forschungsergebnisse zur Weiterentwicklung ziviler Wirtschaftsbereiche bei.

Angesichts der jüngsten Entwicklungen auf Europäischer Ebene hin zu einer europäischen Verteidigungspolitik diskutieren wir die Frage, welchen Beitrag dazu die Verteidigungswirtschaft leisten kann. Dabei geht es auch darum, welche Rolle spielt dabei die Exportorientierung der deutschen Verteidigungswirtschaft. Dies geschieht nicht zuletzt unter der Fragestellung, unter welchen Umständen der Export von Rüstungsgütern aus der Bundesrepublik erfolgen sollte. Hierzu diskutieren wir mit Vertretern des Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Auf dem Podium begrüßen wir Herrn **Prof. Dr. Joachim Krause**, Direktor des Instituts für Sicherheitspolitik der Universität Kiel, **Dieter Hanel**, Rheinmetall, Vorsitzender Arbeitskreis Wehrtechnik, Unternehmensverband Schleswig-Holstein sowie **Dr. Mathias John**, Mitglied im Vorstand von Amnesty International Deutschland.

 **Gesprächskreis Sicherheitspolitik**
Dr. Jürgen Schultze
Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Steuermannskunst in Bildung und Wissenschaft: Zur Neuausrichtung von (Hoch-)Schulen.

Donnerstag, 19. März, 19 Uhr

Dr. Richard Nägler

Schulen und Hochschulen werden stark durch Ideen und Diskurse beeinflusst. Um den institutionellen Wandel von Organisationen im Bildungswesen zu steuern, bedarf es inhaltlicher, methodischer und besonders struktureller Voraussetzungen.

An diesem Abend stellt Dr. Richard Nägler sein Buch vor und zeigt eine Neuausrichtung am Beispiel von Universitäten, bedingt durch Kommunikation und Ideen, zu einer Kopplungsorganisation auf. Diese vermag auf diskursive Entwicklungen zu reagieren und strategisch zu agieren. Vor dem Hintergrund der gescheiterten Exzellenzinitiative der Universität zu Kiel sowie den Ergebnissen der letzten PISA-Studien sind entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen, wie sich Bildung und Wissenschaft neu ausrichten (müssen), um sich zukünftig als Kopplungsorganisation darzustellen und im „Wirrarr“ von gesellschaftlichen Erwartungen, ökonomischen Druck und politischen Anforderungen erfolgreich Kurs zu halten.

Dr. Richard Nägler ist wissenschaftlicher Referent für politische Jugendbildung und nationale Politik in der Hermann Ehlers Stiftung und der Hermann Ehlers Akademie.

 **Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft**
Walter Tetzloff
Hermann Ehlers Akademie
Marcia Jankwitz

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Klima, Wasser, Energie – Sicherheitspolitische Determinanten der Zukunft

Dienstag, 24. März, 19 Uhr

Jörg Barandat

Laut dem „Global Risk Report 2019“ des Weltwirtschaftsforums dominieren Umweltrisiken unter den Hauptrisiken für die Weltwirtschaft und internationale Sicherheit nach Einschätzung einer internationalen Expertenumfrage. Umweltrisiken dominieren laut dem Report in den Kategorien Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen. Als drittgrößtes Risiko wird die Verfügbarkeit von Wasser genannt.

Damit werden die Faktoren Klima und damit eng verbunden Wasser sowie Energie wesentliche Faktoren sicherheitspolitischer Überlegungen. Extreme Wetter Phänomene werden durch den Klimawandel verstärkt und verändern die Verfügbarkeit von Wasser. Damit können Konflikte verschärft werden. Eines der jüngeren Beispiele für einen solchen durch Wasser verschärften Konflikt stellt der syrische Bürgerkrieg dar.

Welche Rolle Wasser im Nexus von Klima-Wasser-Energie im Bereich der Sicherheitspolitik spielt, wie Konflikt um Wasser definiert werden und welche Rolle die Verfügbarkeit von Wasser im syrischen Bürgerkrieg spielt, stellt der Referent Jörg Barandat in seinem Vortrag vor. Die Thesen werden im Anschluss an den Vortrag diskutiert.

Jörg Barandat, Dipl.-Päd., zuletzt Oberstleutnant i.G. an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, war 1996/97, Mitglied der deutschen Delegation bei den Verhandlungen über das Flussgebiets-Übereinkommen der Vereinten Nationen in New York. Er ist ausgewiesener Experte und Publizist zum Konfliktstoff Wasser.

 **Gesprächskreis Sicherheitspolitik**
Dr. Jürgen Schultze

Hermann Ehlers Stiftung
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Müssen wir uns denn ständig verändern?



Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Peter Sloterdijk, Armin Nassehi

Eine Frage, die wohl mehr Fragen als Antworten aufwirft. Und dennoch: Worin liegt der urmenschliche Drang nach Innovationen begründet, die unser Leben zu verbessern beabsichtigen? Ist Gesellschaft nicht viel behäbiger, als Disruption und Digitalisierung vermuten lassen? Neue Ideen, Erfindungen und Möglichkeiten wirken auf unsere Werte, Normen, unser Bewusstsein und unsere Kultur. Armin Nassehi und Peter Sloterdijk spüren den gesellschaftlichen Folgen dieses permanenten Erneuerungsdrangs nach und geben uns Einschätzungen zu den Gründen dieses Veränderungsstrebens.

Das Grußwort spricht **Dr. Sven Murmann**, Geschäftsführer der Kursbuch Kulturstiftung.

Es folgt eine gesonderte Einladung.

Alter
Güterbahn-
hof

Eine Kooperationsveranstaltung mit:

**Kursbuch
Kulturstiftung**

 **Deutschlandradio**

Hermann Ehlers Stiftung
Marcia Jankwitz

Veranstaltungsort: Alter Güterbahnhof, Tonberg 15,
24113 Kiel

Zum 100. Geburtstag von Richard von Weizsäcker: Politik und Moral

geänderte
Uhrzeit

Montag, 30. März, 17 Uhr

Friedbert Pflüger

Zum 100. Geburtstag von Richard von Weizsäcker (15.04.1920) porträtiert **Friedbert Pflüger** den Menschen und Politiker. Er zeigt auf, was für den großen Staatsmann zu den Leitthemen seines Lebens wurde: die Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit, die Zusammengehörigkeit der Menschen in den beiden deutschen Staaten sowie die Kritik am Parteienstaat und die Überwindung der Politik- und Parteiverdrossenheit vieler Bürger. Themen und Herausforderungen, die gegenwärtig (wieder) an Bedeutung gewinnen. Bis heute ist Richard von Weizsäcker einer der beliebtesten und angesehensten deutschen Politiker.

In einem von Sympathie getragenen Porträt stellt sein Wegbegleiter und ehemaliger Mitarbeiter Friedbert Pflüger die prägenden Ereignisse und großen Themen im Leben des über alle Parteigrenzen hinweg hoch geachteten Politikers vor und nimmt dabei Stellung auf das Gleichgewicht und den Einfluss von Moral auf Politik.

Friedbert Pflüger, geboren 1955, war von 1981 bis 1989 als Redenschreiber und Pressesprecher Richard von Weizsäckers einer seiner engsten persönlichen Mitarbeiter. Heute ist der promovierte Politikwissenschaftler Professor für Internationale Politik am King's College in London und Leiter des dortigen European Center for Energy and Resource Security.

Das Grußwort hält **Otto Bernhardt**, Vorsitzender der Hermann Ehlers Stiftung.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur
Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Das Christliche und die Politik

Dienstag, 28. April, 19 Uhr

Ministerpräsident Daniel Günther,
Erzbischof Dr. Stefan Heße,
Bischof Gothart Magaard

Unser demokratischer Staat fußt auf dem Grundgesetz. Dieses ist grundlegend für alle politischen Entscheidungen und Maßnahmen. Dabei trägt die grundrechtlich begrenzte Demokratie nicht nur unterschiedliche Lebensauffassungen, Überzeugungen und Lebensstile, sondern sie bedarf ihrer auch und fördert sie. Das gilt auch für religiöse Überzeugungen wie die christliche Überzeugungen. Über die Möglichkeiten des Einbringens von christlichen Überzeugungen in die Politik – und auch dessen Grenzen – gilt es immer wieder neu nachzudenken.

Das soll an dieser Abendveranstaltung geschehen und mit dem **Ministerpräsidenten Daniel Günther, Erzbischof Dr. Stefan Heße** und **Bischof Gothart Magaard** gemeinsam diskutiert werden.

Das Grußwort spricht **Otto Bernhardt**, Vorsitzender der Hermann Ehlers Stiftung.

Gurlitt-
straße



Hermann Ehlers Akademie
Marcia Jankwitz



Veranstaltungsort: Gurlittstraße 1-3, Kiel

Sprache, Bildung – und Erfolg? Neuere Erkenntnisse aus der Bildungsforschung

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin

Im Bereich der Sprachentwicklung sucht die Bildungsforschung nach Ursachen für den Umstand, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die die Sprache der Schule und des Unterrichts auch nach langen Jahren des Schulbesuchs nicht genügend erlernen, um erfolgreich zu sein und damit eine wichtige Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe zu gewinnen. Und sie fragt, was das Bildungssystem, die einzelne Schule oder die einzelne Lehrkraft zu gelingender Sprachentwicklung beitragen kann. Wichtig dabei ist herauszufinden, welche Faktoren auf die sprachliche Entwicklung im Schul- und höheren Lebensalter Einfluss nehmen. Neue Erkenntnisse der Bildungsforschung zu diesem Thema werden hier vorgestellt.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin ist Professorin für International Vergleichende und Interkulturelle Bildungsforschung an der Universität Hamburg. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist Migrationsforschung mit Fokus auf Folgen der sprachlichen und kulturellen Heterogenität für Entwicklung, Erziehung und Bildung.

 **Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft**
Walter Tetzloff

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Emil Nolde - eine deutsche Legende. Der Künstler im Nationalsozialismus

Donnerstag, 7. Mai, 19 Uhr

Dr. Christian Ring

Emil Nolde ist wohl der berühmteste „entartete Künstler“: Von niemandem sonst wurden so viele Arbeiten beschlagnahmt, keine anderen Werke hingen derart prominent auf den ersten Stationen der Schandausstellung „Entartete Kunst“ von 1937/38. Doch wie passen Noldes Verfemung und sein Berufsverbot zu unserem Wissen, dass er NS-Parteimitglied war, für Adolf Hitler schwärmte und bis zum Kriegsende den Glauben an das nationalsozialistische Regime nicht verlor?

Was Noldes politische Einstellung mit seiner Kunst zu tun hat und wie sich die historischen Umstände des Nationalsozialismus auf sein Schaffen ausgewirkt haben, wurde erstmals 2019 in der Berliner Ausstellung „Emil Nolde – Eine deutsche Legende“ thematisiert. Sie beruhte auf den Ergebnissen eines langjährigen Forschungsprojekts, das so viel Neues zu Tage förderte, dass die hergebrachte Nolde-Erzählung revidiert werden muss. So lassen sich etwa die berühmten „Ungemalten Bilder“ – kleinformatige Aquarelle, die Nolde angeblich während der Zeit seines Berufsverbots heimlich in Seebüll gemalt hat – nun als Teil einer langjährigen Praxis der Selbststilisierung erkennen.

Dr. Christian Ring, seit 2013 Direktor der Nolde Stiftung Seebüll, stellt die neuen Forschungsergebnisse vor und untersucht in seinem Vortrag das vielschichtige Gewebe von Kunst, Selbstinszenierung, Verfemung und Legendenbildung.

 **Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur**
Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

„Das Himmelreich aber ist bei den Kühen“: Landwirtschaft und Klimawandel - Teil des Problems und Teil der Lösung?

Donnerstag, 14. Mai, 19 Uhr

Podiumsgespräch

Nahezu 60 Prozent des auf der Welt verfügbaren Landes nutzt der Mensch zum Anbau von Tierfutter. Um die globale Erwärmung aufzuhalten, scheint ein Ausstieg aus der konventionellen Tierhaltung also unabdingbar, gleichzeitig aber steigt die weltweite Nachfrage nach tierischen Produkten stetig an. Ein Dilemma? Wir diskutieren über die Folgen des Konsums tierischer Produkte auf die Erderwärmung, die Perspektiven der Landwirte, die sich einer Flut neuer Vorschriften zum Klimaschutz ratlos gegenübersehen und lautstark protestieren und mit der Politik, die versucht ist, Klimaschutz, Tierschutz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen. Ergänzt wird die Diskussion um die internationale Perspektive der Entwicklungszusammenarbeit.

Auf dem Podium begrüßen wir:

- **Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen**, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.
- **Stephan Gersteuer**, Generalsekretär Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.
- **Heiner Rickers**, MdL, CDU-Landtagsfraktion, Agrarpolitischer Sprecher CDU-Landtagsfraktion
- **Dr. Wolfgang Kasten**, Seniorfachplaner Kompetenzzentrum Wald, Biodiversität, Landwirtschaft, GIZ

Moderation: Jan Wilhelm Ahmling

 **Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik**
Prof. Dr. Christian Jung

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Aus Schleswig-Holstein in die Welt – Vom Hering zur Filetiermaschine

Montag, 25. Mai, 19 Uhr



Prof. Gabriel Felbermayr, Dr. Bernd Buchholz

In Schleswig-Holstein leben die glücklichsten Menschen Deutschlands, aber Industriearbeitsplätze sind rar. Sollte man das ändern? Wenn ja, wie könnte man das ändern? Bessere Rahmenbedingungen und flexiblere Verwaltung, aufpoliertes Image des Landes als Investitionstandort, Ansiedlungsprämien für neue Unternehmen, Strukturhilfen für existenzgefährdete Unternehmen? Darüber diskutieren **Bernd Buchholz**, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, und **Gabriel Felbermayr**, Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft.

Das Grußwort hält **Dr. Philipp Murmann**, geschäftsführender Gesellschafter der ZÖLLNER Holding GmbH sowie Vorstandsmitglied der Hermann Ehlers Stiftung.



 **Gesprächskreis Wirtschaftspolitik**
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Schleswig-Holstein-Saal,
Düsternbrooker Weg 70, Kiel

Wahlkampf in den USA - Innenpolitische Ausgangslage und sicherheitspolitische Implikation

Dienstag, 09. Juni, 19 Uhr

Prof. Dr. Christian Hacke

Die US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen im November 2020 stellen eine Besonderheit dar. Selten gab es so viele demokratische Mitbewerber. Gemäß Wahlanalysten wird die Wahl in wenigen Bundesstaaten entschieden, was sich aus der Wählerbasis der Republikaner unter Trump ergibt. Anfang Juni 2020 werden die Demokratischen Primaries abgeschlossen sein und damit feststehen, wer Amtsinhaber Trump herausfordern wird. Angesichts dieser Ausgangslage wollen wir auf die innenpolitische Auslage schauen, sowohl innenpolitisch als auch wahlrechtlich.

Neben einer Erklärung der aktuellen Situation des US-Wahlkampfes wollen wir weiterhin diskutieren welche sicherheitspolitischen Implikationen ein Amtswechsel oder eine zweite Amtszeit der Präsidentschaft Trumps hätten.

Prof. em. Dr. Christian Hacke ist Politikwissenschaftler und lehrte als Professor an der Universität der Bundeswehr Hamburg und an der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Er ist Experte für deutsche und US-amerikanische Außenpolitik. Weiterhin ist er Mitglied im Beirat des Bundesministeriums für Verteidigung für das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr.

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert

Gesprächskreis Sicherheitspolitik
Dr. Jürgen Schultze

Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Diagnose Instagram! Zum Verhältnis sozialer Medien und psychischer Gesundheit

Preview

Freitag, 18. September, 16-20 Uhr

Gesundheitsforum

Im Rahmen der Digitalen Kieler Woche thematisiert das Gesundheitsforum der Hermann Ehlers Akademie in diesem Jahr die positiven wie negativen Auswirkungen sozialer Medien auf unsere psychische Gesundheit. Ein Blick auf die Nutzerzahlen zeigt deutlich, dass Online-Plattformen wie Youtube, Instagram, Twitter oder Facebook besonders für junge Menschen zum Alltag gehören. Doch welche Folgen hat ein steigender Gebrauch auf den Selbstwert und die psychische Gesundheit?

Die drei Keynotes befassen sich davon ausgehend mit den Fragen:

- *Wie stärke ich mich angesichts der Folgen und Auswirkungen der Digitalisierung?*
- *Und wieviel positive Wirkung und Hilfestellung leistet sie z.B., um Einsamkeit im Alter zu reduzieren, um Pflege und das Altwerden in der gewohnten Umgebung zu unterstützen?*

Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg, SRH Berlin University of Applied Sciences
Mit Empowerment gesunde Digitalisierung leben

Prof. Dr. Sonja Utz, Leiterin Nachwuchsgruppe Sozial Medien am Leibniz-Institut für Wissensmedien
Facebook & Co: Effekte der Social Media Nutzung auf Emotionen und Wohlbefinden

 **Gesprächskreis Gesundheit, Soziales und Sport**
Dr. Cordelia Andreßen
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Seminare

Die 10er Jahre – ein politischer Rückblick

Donnerstag, 20. Februar, 9-17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

2019 endet die Dekade der 2010er Jahre. Was ist nicht alles passiert: Von Eurokrise, Flüchtlingskrise, Ukraine-Krise, Koalitionskrisen, Krise der Volksparteien, AfD-Aufstieg, der neue Populismus, arabischer Frühling, Staatszerfall, Libyen, Syrienkrieg, IS, sowie weiteres mehr. Gemeinsam blicken wir im Seminar auf grundlegende Veränderungen im letzten Jahrzehnt zurück. Die Erkenntnisse sollen genutzt werden, um aktuelle Trends verstehen zu können und Ereignisse in ihrer zeitgeschichtlichen Bedeutung zu analysieren.

Dr. Udo Metzinger ist seit vielen Jahren in der Politischen Bildungsarbeit tätig. Sein Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Geschichte hat er in Köln absolviert. Promoviert wurde er in Köln. Seine Themenschwerpunkte sind: Politik und Kultur der USA, US-Außenpolitik, Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, Auswärtige Kulturpolitik sowie Medien und Politik.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)



*Hermann Ehlers Akademie
Jan Wilhelm Ahmling*



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Künstliche Intelligenz und die Bundeswehr: eine (selbst-)kritische Perspektive

12. März, 9-17 Uhr

16. April, 9-17 Uhr

Gregor Große-Bölting

Künstliche Intelligenz ist ein schillernder Begriff: Viel verwendet, mit großen Hoffnungen und Ängsten verknüpft, häufig unklar. In diesem Workshop wollen wir uns näher damit beschäftigen, was damit gemeint ist, insbesondere in dem wir uns die vielen verschiedenen Facetten klar machen und betrachten, wo wir im Alltag (schon jetzt) mit künstlicher Intelligenz konfrontiert werden. Daneben soll es aber auch darum gehen, woher die Hoffnungen und Ängste kommen: Was ist das Potential von KI und wo liegen ihre Gefahren?

Diese Fragen werden im besonderen in einer sicherheitspolitischen Verbindung diskutiert. Vor allem unter Bezug unterschiedlicher Studien zur Anwendung von Künstlicher Intelligenz in den Streitkräften.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Klima, Wasser, Energie – Sicherheitspolitische Determinanten der Zukunft

Dienstag, 24. März, 9-17 Uhr

Oberstleutnant i.G. a.D. Jörg Barandat

Anlässlich des Weltwassertages der Vereinten Nationen am 22. März 2020 rückt das Seminar die Bedeutung der Ressource Wasser als Konfliktstoff und Überlebensressource in den Mittelpunkt. Angesichts klimatischer Veränderungen und der steigenden Nachfrage nachwachsender Ressourcen für die Energiegewinnung stellt sich die Frage, welchen Einfluss Wassermanagement auf Konflikt und Konfliktbeilegung hat.

Wasser bildet weiterhin die Grundlage für landwirtschaftliche Produktion, Ernährung und zum Teil auch Entwicklung. Dieser Zusammenhang wird durch einen interaktiven Seminarinput begleitet.

Das Seminar beleuchtet die Ressource Wasser in unterschiedlichen Facetten und macht die Wechselwirkungen zu anderen Politikfeldern deutlich.

Jörg Barandat, Dipl.-Päd., zuletzt Oberstleutnant i.G. an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, war 1996/97 Mitglied der deutschen Delegation bei den Verhandlungen über das Flussgebiets-Übereinkommen der Vereinten Nationen in New York. Er ist ausgewiesener Experte und Publizist zum Konfliktstoff Wasser.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

US-Wahlkampf 2020 und Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen

Mittwoch, 29. April, 9-17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

Im November 2020 finden turnusgemäß die US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen statt. Während auf der Seite der Republikaner der Amtsinhaber Donald Trump erneut antritt, konkurrieren eine Vielzahl von demokratischen Kandidaten in den Vorwahlen. Das Seminar wirft einen Blick auf die vergangenen vier Jahre unter der Präsidentschaft Trumps und fasst wesentliche Veränderungen und Kontinuitäten zusammen. Weiterhin werden die aussichtsreichen Präsidentschaftskandidaten programmatisch vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden des Seminars wird erarbeitet, wie sich die transatlantischen Beziehungen innerhalb der nächsten Legislaturperiode entwickeln können.

Dr. Udo Metzinger ist seit vielen Jahren in der Politischen Bildungsarbeit tätig. Sein Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Geschichte hat er in Köln absolviert. Promoviert wurde er in Köln. Seine Themenschwerpunkte sind: Politik und Kultur der USA, US-Außenpolitik, Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, Auswärtige Kulturpolitik sowie Medien und Politik.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Donnerstag, 7. Mai, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

In einem Zeitalter zunehmender Konkurrenz der Großmächte USA und China sowie zunehmender innerer Zerstrittenheit steht die Europäische Union vor unterschiedlichen, vor allem aber weltpolitischen Herausforderungen. Ursula von der Leyen, als EU-Kommissionspräsidentin, hat die zukünftige EU-Kommission als „wahrhaft geopolitische Kommission“ betitelt. Das Seminar gibt einen Einblick in die Herausforderungen der EU auf weltpolitischer Ebene und erklärt die innere politische Lage der Europäischen Union nach den Wahlen des vergangenen Jahres. Dabei wird auch das Verhältnis der EU zu den USA und der Volksrepublik China betrachtet.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Jan Wilhelm Ahmling

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Alles hyggelig? Dänen und Deutsche – eine wechselhafte Beziehung vom Gegeneinander zum Miteinander

Dienstag, 19. Mai, 9-17 Uhr

Dr. Martin Rackwitz

2020 feiern die Dänen den 100. Jahrestag ihrer „Wiedervereinigung“ von Nordschleswig mit dem Königreich Dänemark. Nach dem deutsch-dänischen Krieg 1864 annektierten die Preußen das alte Herzogtum Schleswig, das von der Eider im Süden bis zur Königsau im Norden reichte. Die folgenden Jahrzehnte waren von politischen Repressionen gegen die dänische Bevölkerungsgruppe im Landesteil Schleswig gekennzeichnet. Nach dem von Deutschland verlorenen Ersten Weltkrieg stimmte die Bevölkerung in Nordschleswig 1920 für eine Rückkehr nach Dänemark, während Südschleswig bei Deutschland verblieb. Ein willkommener Anlass auf über 1.000 Jahre deutsch-dänische Grenzgeschichte und den Umgang mit den Minderheiten im 19. und 20. Jahrhundert zu blicken. Im Rahmen des Seminars gehen wir in Düsternbrook auf Spurensuche deutsch-dänischer Geschichte im 18. und 19. Jahrhundert.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

Wer bestimmt die Politik? Die Straße oder die Parteien?

Donnerstag, 28. Mai, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Wir (hinter-)fragen kritisch, wer gegenwärtig Politik gestaltet bzw. welche Themen durch wen zentralisiert und gestärkt werden? Die politische Theorie lässt an der Antwort keine Zweifel aus, jedoch sind Differenzen zur realen politischen Praxis erkennbar, wie jüngst die Freitagsdemonstrationen zum Klimaschutz oder auch die Montagsdemonstrationen zur Demokratie und schließlich zur Deutschen Einheit eindrucksvoll zeigen. Eine Bertelsmann-Studie zeigt, dass die Mehrheit der Deutschen weniger als zuvor zur Demokratie stehen und dass die Zahl der zufriedenen Demokraten sinkt. Im Ergebnis schwindet zunehmend das Vertrauen in politische Institutionen. Die Proteste auf der Straße sind ein Indiz für diese geringer werdende Demokratieakzeptanz. Vor diesem Hintergrund sind kritische Fragen an den politischen Zeitgeist zu stellen und nach Lösungen zu suchen, wie Politik gemeinsam gestaltet und gelebt werden kann, sodass demokratischer Mut vor Unmut steht.

Teilnahmebetrag: € 35,00 (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Marktwirtschaft und ökologische Transformation

2. und 10. Juni, jeweils von 9–17 Uhr

Dr. Wolfgang Bretschneider

Gerade Schülerinnen und Schüler drängen uns aus guten Gründen und verstärkt dazu, das gesellschaftliche Wirtschaften konsequenter auf Nachhaltigkeit zu programmieren. Wenn man sich nun über die Beschreibung des ökologischen Problems einig ist, stellt sich die Frage: Wie sind institutionelle Instrumente zu gestalten, damit das ökologische Problem effektiv adressiert wird – und nicht zugleich fundamentale neue gesellschaftliche Probleme entstehen? Im Lichte dieser Fragestellung wird in dem Seminar die Strategie der ökologisch kostenechten Bepreisung in den Mittelpunkt gerückt werden und ferner die sog. ordnungsrechtlichen Instrumente betrachtet. Diesen Instrumenten werden andere Vorschläge aus der Debatte zu einer ökologischen Transformation gegenüber gestellt und diskutiert.

Einführenden Lektüre: R. Fücks/Th. Köhler (2019), Soziale Marktwirtschaft ökologisch erneuern, Berlin.

Wolfgang Bretschneider ist seit 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Umweltbundesamt, Fachgebiet „Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, nachhaltiger Konsum“. Bretschneider hat in Leipzig Volkswirtschaftslehre und Musik studiert. Während seiner Tätigkeit am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig, (UFZ, Department Ökonomie) wurde er 2016 im Fach VWL promoviert. Danach war er bis zu seiner jetzigen Tätigkeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Hoffnungen, Gefahren und Potenzial von Künstlicher Intelligenz: Eine (selbst-)kritische Perspektive

Donnerstag, 11. Juni, 9–17 Uhr

Gregor Große-Bölting

Künstliche Intelligenz ist ein schillernder Begriff: Viel verwendet, mit großen Hoffnungen und Ängsten verknüpft, häufig unklar. In diesem Workshop wollen wir uns näher damit beschäftigen, was damit gemeint ist, insbesondere in dem wir uns die vielen verschiedenen Facetten klar machen und betrachten, wo wir im Alltag (schon jetzt) mit künstlicher Intelligenz konfrontiert werden. Daneben soll es aber auch darum gehen, woher die Hoffnungen und Ängste kommen: Was ist das Potential von KI und wo liegen ihre Gefahren?

Teilnahmebetrag: € 35,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

HEAcampus



Warum?

Mit HEAcampus möchten wir insbesondere den Generationen Y und Z vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher und politischer Komplexität einen Orientierungsrahmen für politische Bildung, Verantwortung und Engagement anbieten. Damit öffnen wir Raum und Zeit für politische Kommunikation, politisches Denken und Handeln. Wir möchten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und junge Erwachsene aus Schleswig-Holstein Zugang zu politischen Diskursen, Diskussionen und Argumenten so eröffnen, damit „die Politik“ erlebbar, greifbar und verständlich wird.

Wie?

Unser Qualitätsanspruch ist es, mit zeitgemäßen Themen und modernen Methoden politische Bildung für junge Menschen zu gestalten, um das Formulieren politischer Argumente zu fördern. Dazu greifen wir hauptsächlich auf aktive Lernmethoden zurück, stets verbunden mit dem Ziel, politische Realität erfahrbar zu machen. Wir konfrontieren die Teilnehmer mit praktischen Problemen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (entweder reale Situationen oder nachempfundene Modellsituationen), sodass durch eine gewisse Realitätsnähe das lösungsorientierte Denken und Handeln motiviert und gefördert wird.

Was?

Mit HEAcampus bieten wir verschiedene Formate an, um den inhaltlichen Ansprüchen und methodischen Notwendigkeiten gerecht zu werden und alle Interessen zu bedienen.

- Bei **HEAcampus inhouse** werden Tagesseminare bei uns im Haus angeboten. Wir sind damit ein außerschulischer Ort für politische Bildung. Das Ambiente und die Atmosphäre im Gerhard-Stoltenberg-Haus (Niemannsweg 78, 24105 Kiel) sowie im neuen Studentenwohnheim „Kai-Uwe von Hassel“ (Ludewig-Meyn-Str. 15) laden die Teilnehmer dazu ein, Ideen und Gedanken fernab der Klassenräume zu entwickeln.
- Mit **HEAcampus school** kommen wir direkt in die Schulen vor Ort und bieten verschiedene Themen mit unterschiedlichen methodischen Vorgehen an. Hier kann also variabel zwischen Inhalt, Form und Dauer ausgewählt werden.
- Durch **HEAcampus on tour** organisieren wir Klassenfahrten, Ausflüge und Exkursionen. Dabei profitieren Sie auch von unserem Netzwerk (bspw. für Gespräche mit Politikern, Vertretern aus Wirtschaft, Kultur, Kirche und Gesellschaft). Wir konzipieren Ihren Ausflug ganz individuell.
- Im Rahmen von **HEAscience** organisieren wir wissenschaftliche Tagungen und Symposien, die sich um Themen der historisch-politischen Bildung beschäftigen.

Verantwortlich für HEAcampus ist:

Dr. Richard Nægler

naegler@hermann-ehlers.de

Tel: (0431) 38 92 39

*Das gesamte Angebot von
HEAcampus finden Sie hier:*



„Ein Mensch ist erst vergessen,
wenn sein Name vergessen ist.“

– Gunter Demnig

Information

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein e.V. bieten wir das Projekt „Stolpersteine“ an.

Am 20.05.2019 wurden in der Landeshauptstadt Kiel zum letzten Mal Stolpersteine verlegt. Insgesamt gibt es in Kiel 264 Stolpersteine. Doch wir möchten den Opfern nicht nur in Kiel (und Umgebung) ihren Namen zurückgeben, sondern in ganz Schleswig-Holstein.

Wenn Sie Interesse haben, dieses Projekt an Ihrer Schule durchzuführen, sprechen Sie uns gerne an. Im Vorfeld sind zunächst bestimmte Voraussetzungen abzuklären.

Zusammen mit den Lehrkräften (er-)forschen Schüler über die Opfer nationalsozialistischer Gewalt. Von Verfolgung und Ermordung waren nicht nur Erwachsene betroffen, sondern ganze Familien und sogar Kinder. Einige Opfer waren in demselben Alter wie die heute recherchierenden Jugendlichen. Für die Schülerinnen und Schüler handelt es sich durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema nicht mehr um anonyme Opfer, sondern um Menschen, die in unserer Nachbarschaft lebten. Jede Schülergruppe übernimmt die Patenschaft für ein oder mehrere Opfer.



Gesellschaft CJZ Schleswig-Holstein e.V.

Künstliche Intelligenz?

Eine Reflexion auf unsere Zukunft #ki4life

Donnerstag, 19. März, 9-17 Uhr

Georg Große-Bölting

Künstliche Intelligenz ist ein schillernder Begriff: Viel verwendet, mit großen Hoffnungen und Ängsten verknüpft, häufig unklar.

In diesem Workshop wollen wir uns näher damit beschäftigen, was damit gemeint ist, insbesondere in dem wir uns die vielen verschiedenen Facetten klar machen und betrachten, wo wir im Alltag (schon jetzt) mit künstlicher Intelligenz konfrontiert werden. Daneben soll es aber auch darum gehen, woher die Hoffnungen und Ängste kommen: Was ist das Potential von KI und wo liegen ihre Gefahren?

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)

Social Media – Umgeben von Algorithmen, Meinungen & ständiger Erreichbarkeit

12. Februar, 2. März, 27. Mai, 9-17 Uhr

Leonie Krull

In einer Welt in der fast jeder Mensch ständig erreichbar und jede wache Minute mit einer Vielzahl von Inhalten Texten, Bildern und Videos konfrontiert ist, wollen wir uns in diesem Workshop damit beschäftigen, welche Auswirkungen Social Media auf unseren Alltag, Kommunikation und Meinungsbildung hat. Darüber hinaus betrachten wir, wie zugrundeliegende Algorithmen Einfluss auf die soziale Interaktion auf Social Media Plattformen nehmen und damit maßgeblich unsere Wahrnehmung beeinflussen können.

Fragestellungen:

- Was genau ist „Social Media“?
- Welchen Einfluss haben Algorithmen auf unsere soziale Interaktion?
- Ist Social Media die neue Definition freier Meinungsäußerung?
- Was bedeutet ständige Erreichbarkeit für unser Leben?

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

„Immer diese Ausländer“ – Was wir glauben zu wissen

10. Februar,
16. März,
17. März,
jeweils von 9–17 Uhr

Keniya Kilician, Diana Canay

Die Gesellschaft wird immer diverser, doch häufig bestehen im Umgang mit Diversität noch Unsicherheiten. Wann sind Aussagen rassistisch und wo fängt Rassismus überhaupt an?

In dem P2P-Workshop wird es daher vor allem um das Aufdecken von Alltagsrassismen und Diversitäts-Sensibilisierung gehen.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nögler

 **Veranstaltungsort:** Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Die DNA der der Parteien: Zwischen Schein und Sein.

27. Februar, 28. Mai, 9–17 Uhr

Prof. Dr. Michael Ruck

Die deutsche Parteienlandschaft wurde bis an die Gegenwart heran durch jene Hauptströmungen der konservativen und liberalen Honoratiorenparteien sowie der Weltanschauungs- und Milieuparteien des Katholizismus und der sozialistischen Arbeiterbewegung mitgeprägt, die sich im Kaiserreich herausgebildet hatten, während der Weimarer Republik krisenhaft zerfielen und nach der NS-Herrschaft im „Zweieinhalb-Parteien-System“ der „alten“ Bundesrepublik mit den dominierenden „Volksparteien“ CDU/CSU und SPD und der FDP als langjähriges „Zünglein an der Waage“ unerschwellig fortlebten. In den 1980er Jahren begann sich diese festgefügte Struktur durch das Hinzutreten der GRÜNEN als Partei der Neuen Sozialen Bewegungen aufzulockern und seit der deutschen Wiedervereinigung hat sich schrittweise ein fluides Mehrparteiensystem herausgebildet, dessen Entwicklung und Struktur durch die Schlagworte Fragmentierung, Apathie und Volatilität charakterisiert werden.

In dem Workshop wird diese Entwicklung zunächst in ihren Grundzügen veranschaulicht, um darauf aufbauend in methodisch aufgelockerter, auch handlungsorientierter Form jene Herausforderungen in den Blick zu nehmen, denen der parlamentarisch-pluralistische Parteien- und Verbändestaat Bonner Provenienz ausgangs der zweiten Dekade des 21. Jahrhunderts im Zeichen einer anhaltenden „Krise der Legitimation“ konfrontiert wird. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Schlüsselfragen liegen, ob und wie sich die bisherigen „Volksparteien“ unter dem Druck von Struktur- und Wertewandel als weiterhin politikprägende Akteure „umerfinden“ können, ob die GRÜNEN diese stabilisierende Rolle künftig mit übernehmen werden oder ob der Bundesrepublik längerfristig „Weimarer Verhältnisse“ drohen.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nögler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Menschenrechte im 21. Jahrhundert: Zeitgemäß oder Reformstau?

Donnerstag, 12. März, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Als die Vereinten Nationen am 10.12.1948 ihre „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ verabschiedeten, formulierten sie, dass „die Anerkennung der allen Mitgliedern der menschlichen Familie innewohnenden Würde und ihrer gleichen und unveräußerlichen Rechte die Grundlage der Freiheit, der Gerechtigkeit und des Friedens in der Welt bildet“. Das am 23.5.1949 in Kraft getretene Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bringt diese Überzeugung nachdrücklich zum Ausdruck.

Die Alltagsrealität des 21. Jahrhunderts zeigt, dass die Menschheit von der Verwirklichung dieser Vorstellung noch weit entfernt ist. Menschenrechte mussten und müssen stets gegen Widerstände erkämpft und behauptet werden. Das gilt nicht nur für Diktaturen und autoritäre Staaten, sondern auch für demokratische Gesellschaften, denn auch diese sind kontinuierlichem Wandel unterworfen. Das Seminar nimmt diese Herausforderungen in den Blick.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Weltreligionen: Unruhe- oder Friedensstifter?

Dienstag, 28. April, 9-17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

Ein großer Teil der Konflikte auf der Welt hat eine religiöse Dimension. In diesem Seminar wollen wir uns zunächst einen Überblick über die fünf Weltreligionen verschaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten.

Im Anschluss beschäftigten wir uns mit aktuellen Konfliktherden in der Welt, um zu erfahren, ob tatsächlich religiöse, oder doch politische Motive, die sich der Religion nur „bedienen“, eine Rolle spielen. Insofern wird auch zu klären sein, was „Säkularisierung“ bedeutet. In dieser Perspektive wird es schließlich darum gehen, anhand ausgewählter Beispiele das Verhältnis von Politik und Religion zu untersuchen.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

30+30 = Einheit + Freiheit

Montag, 11. Mai, 9–17 Uhr

Dr. Ralf Bambach

30 Jahre nach der Friedlichen Revolution und 30 Jahre nach dem Mauerfall gibt es Grund zum Feiern. Der 9. Oktober und der 9. November waren Meilensteine deutscher Demokratie. Die Friedliche Bewegung in Leipzig hat maßgeblich zur Wiedervereinigung Deutschlands beigetragen. Und damit auch gezeigt, dass politische und gesellschaftliche Umbrüche auch ohne Blutvergießen, Gewalt und Populismus möglich sind und nachhaltig die Entwicklung eines Landes prägen.

In diesem Seminar wollen wir nicht nur die historischen Ereignisse zusammenfassen und analysieren, sondern sie im zweiten Seminarteil auch auf die gegenwärtigen bundespolitischen Ereignisse und Entwicklungen übertragen.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)

Dialogforum: Klima & Nachhaltigkeit

Mittwoch, 4. März, 10–15 Uhr

Prof. Dr. Katja Matthes

Schwerpunkt im Dialogforum ist der kritische und fachliche Austausch zu Maßnahmen, die zum Klimaschutz beitragen. Die Ergebnisse sollen dann sogleich erörtert und auf ihre Umsetzbarkeit analysiert werden. Dazu werden Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Schule eingeladen, um auf einer multiprofessionalen Ebene alle Perspektiven einzubeziehen.

Verbunden mit dem Ziel, dass jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin weiß, wie er/sie zur Reduzierung von CO₂ bewusst, aktiv und nachhaltig beitragen kann, soll diese Veranstaltung als Impuls für zukünftige Veranstaltungen dienen, um auch regional zu agieren und dieses Format anzubieten.



 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Planspiel zur europäischen Flüchtlingspolitik

27. Januar und 18. Mai, jeweils von 9-17 Uhr

Enrico Kreft

Immer wieder wollen Menschen aus aller Welt aus den unterschiedlichsten Gründen nach Europa gelangen. Viele fliehen vor Gewalt, Hunger, Armut oder Unterdrückung in ihren Heimatländern und setzen sich großen Gefahren aus: So sind in den vergangenen Jahren viele Menschen auf ihrer Flucht gestorben.

Wie können wir Europäer helfen? Welche Unterstützung können wir geben, um die Ursachen der Flucht zu beseitigen? Wie können wir denen helfen, die es nach Europa geschafft haben? Seit Inkrafttreten des Lissaboner Vertrags im Jahr 2009 besitzt das Europäische Parlament Mitentscheidungsrechte in der Asyl- und Flüchtlingspolitik. Gleichwohl werden die Grundlagen für die Asyl- und Flüchtlingspolitik immer noch vom Europäischen Rat festgelegt.

Das Planspiel simuliert eine Debatte über eine Gesetzesänderung im Europäischen Rat über eine Weiterentwicklung des „Dubliner-Systems“.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Planspiel zur europäischen Umweltpolitik

11. März, 12. Mai, 9-17 Uhr

Enrico Kreft

Das Planspiel zur europäischen Umweltpolitik soll den Teilnehmern die komplexe Entscheidungsfindung auf europäischer Ebene als Treffen der Umweltminister („EU-Ministerrat“) verdeutlichen.

Wie fördert die EU eine harmonische und nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft und gewährleistet dabei eine hohe Umweltqualität? Wie soll die Qualität der Umwelt, der Schutz der menschlichen Gesundheit und die umsichtige Verwendung der natürlichen Ressourcen durch die Gemeinschaft sichergestellt werden? Wie sollen Maßnahmen zur Bewältigung von Umweltproblemen, die sowohl global als auch regional vorkommen, gefördert werden?

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Wirtschaftsplanspiel: Markt – Macht – Moneten

Mittwoch, 29. April, 9–17 Uhr

Frank Dallmeyer

In diesem Planspiel versetzen wir uns in die Rolle von „Unternehmen“ und beschäftigen uns dabei mit unternehmerischem Handeln und Entscheidungen am Markt. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rollen verschiedener Wirtschaftssubjekte. So werden Grundlagen und Mechanismen am Markt durch eigene Erfahrung erlebbar gemacht.

Teilnahmebetrag: € 10,- (inkl. Verpflegung)



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludwig-Meyn-Straße 15, Kiel

Social Entrepreneurship Education – Unternehmerisch Denken und Handeln für den guten Zweck

18. Februar,
13. Mai,
jeweils von 9–17 Uhr

Hannes Wriedt

Gesellschaftliche Herausforderungen rücken zunehmend in das Bewusstsein von Schülern. Dies wird auch anhand der Fridays for Future-Demonstrationen deutlich. Dabei geraten junge Menschen zur gesellschaftlichen Triebkraft, die mit ihrem Engagement für eine umfassende und effektive Klima- und Umweltpolitik politische und kulturelle Wandlungsprozesse anstoßen. Die Bedeutungszunahme der jungen Generation für zukunfts- und gesellschaftsrelevante Themen geht dabei auch aus der aktuellen Shell-Jugendstudie aus 2019 hervor. Eine Möglichkeit, Schülern einen Weg aufzuzeigen, sich den zahlreichen gesellschaftlichen Herausforderungen sozialer und ökologischer Natur anzunehmen, stellt die Social Entrepreneurship Education dar.

Der Workshop gibt ein Überblick über verschiedene Methoden der Social Entrepreneurship Education und zeigt die Potentiale der Lehr-Lern-Konzeption auf. Dabei werden ausgewählte Methoden auch gemeinsam bearbeitet, um Prozess und Dynamik erfahrbar zu machen. Infolge des Workshops sollen die Lehrenden sich dazu im Stande sehen, eigene Unterrichtseinheiten zum Thema Social Entrepreneurship anzuleiten.

Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung vom IQSH anerkannt.

Teilnahmebetrag: € 35,-



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: Ludwig-Meyn-Straße 15, Kiel

Diversität im Klassenzimmer

Mittwoch, 22. April, 15–19 Uhr

Keniya Kilicikan, Diana Canay

1. Energizer
2. „Ein Schritt nach vor'n“-Privilegien reflektieren
3. Film (Ziel: Die Dringlichkeit des Themas soll bewusst werden und Empathie für die Betroffenen soll hergestellt werden. Außerdem sollen die Lehrkräfte angeregt werden über die eigene möglicherweise rassistische Handlungen zu reflektieren.)
4. Vortrag (Hier werden Begriffe des aktuellen Rassismus-Diskurses an die Lehrkräfte herangetragen. Die einzelnen Rassismus-Phänomene, die sich im Film widerspiegeln, sollen definiert, zugeordnet und reflektiert werden. Daneben sollen Statistiken angeführt werden, die die Existenz von Diskriminierung wissenschaftlich fundieren.)
5. Reflexion

Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung vom IQSH anerkannt.

Teilnahmebetrag: € 35,-



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nögler



Veranstaltungsort: Ludwig-Meyn-Straße 15, Kiel

Der Einsatz von Lego® Serious® Play in der Social Entrepreneurship Education

Montag, 11. Mai, 15–19 Uhr

Prof. Dr. Ilona Ebberts

Soziales unternehmerisches Denken und Handeln wird auf spielerische und handlungsorientierte Weise an Hand des Einsatzes von Lego® Serious®Play erfahren. Lego® Serious®Play erlaubt durch sein originelles Design, speziell für Projektarbeit Ideen freien Lauf zu lassen und diese durch entsprechende Lego-Steine zu materialisieren. Durch das Verbauen eben dieser Lego-Steine werden immer wieder neue kreative Prozesse angeregt, so dass eine Vielfalt an potenziellen sozialen Unternehmensideen entfaltet werden können. Die Fortbildungs-Gruppe fungiert als Projektionsfläche und kann die einzelnen vorgestellten erbauten Ideen mit weiteren wertvollen Hinweisen bereichern. Somit erleben die Teilnehmenden selbst, wie der Einsatz von Lego® Serious®Play inhaltsbezogen in der Schulklasse eingesetzt werden kann.

Prof. Dr. Ilona Ebberts lehrt und forscht an der Europa-Universität Flensburg am Internationalen Institut für Management und ökonomische Bildung, Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Ihre Schwerpunkte sind u.a. Entrepreneurship Education, Gender als didaktische Kategorie und Diversity Education.

Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung vom IQSH anerkannt.

Teilnahmebetrag: € 35,-



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nögler



Veranstaltungsort: Ludwig-Meyn-Straße 15, Kiel

Fake News. Real News. Good News.

auf Anfrage, 9–17 Uhr

Ulf Daude

„Fake News“ – ein Symbol für bewusste Täuschung, Irritation und ein nahezu ein politisches Machtinstrument. Wir möchten diesem Schlagwort nicht auf dem Leim gehen, sondern auf den Grund. Daher setzen wir uns kritisch, reflektiert und fragend damit auseinander, um zu beleuchten, aus welchen Blickwinkeln und/oder mit welcher Motivation aus gleichen Fakten unterschiedliche Nachrichten werden können, um die politische Meinungsbildung zu beeinflussen.

Das Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Sensibilität und Bewusstsein für politische Themen und Entwicklungen zu vermitteln und dabei stets aufmerksam gegenüber Fake News zu sein.

In diesem Workshop behandeln wir politische Kommunikation anhand realer Beispiele von Fake News, ihren Absichten und Wirkungen, und gehen alldem mit einem (neuem) Gespür für politische Statements nach.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Social Media – Umgeben von Algorithmen, Meinungen & ständiger Erreichbarkeit

auf Anfrage, 9–17 Uhr

Leonie Krull

In einer Welt in der fast jeder Mensch ständig erreichbar und jede wache Minute mit einer Vielzahl von Inhalten, Texten, Bildern und Videos konfrontiert ist, wollen wir uns in diesem Workshop damit beschäftigen, welche Auswirkungen Social Media auf unseren Alltag, Kommunikation und Meinungsbildung hat.

Darüber hinaus betrachten wir, wie zugrundeliegende Algorithmen Einfluss auf die soziale Interaktion auf Social Media Plattformen nehmen und damit maßgeblich unsere Wahrnehmung beeinflussen können.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Post- und Transhumanismus

auf Anfrage, 9–17 Uhr

Gregor Große-Bölting

Der Mensch ist Gegenstand menschlicher Verfügbarkeit geworden: Optimierungen durch technische Implantate und pharmazeutisches Enhancement sind nicht länger Gegenstand von Science Fiction, sondern dringen immer weiter in die Alltagserfahrung und das Alltagserleben vor. Gleichzeitig sieht sich der humanistische Begriff vom Menschen Korrekturen und Kritik ausgesetzt. Der Workshop versucht einen Überblick über diese schwierige Diskussion zu geben, indem wir uns mit den schon realisierten, technischen Möglichkeiten menschlicher „Verbesserung“ beschäftigen und das Spannungsverhältnis mit dem in unserem Kulturraum gegenwärtigen Menschenbild(ern) aufzeigen.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel

Wahlen – Lebenselixier der repräsentativen Demokratie

auf Anfrage, 9–17 Uhr

Mareike Watolla

Im Jahr 2021 findet die Bundestagswahl statt und 2022 finden in Schleswig-Holstein wieder Landtagswahlen statt; 2023 dann Kommunalwahlen. Das bietet genügend zeitlichen Vorlauf, um sich mit Parteien, dem Wahlprozess und deren Bedeutung für unsere Demokratie auseinanderzusetzen und sich eine (politische) Meinung zu bilden bzw. zu festigen.

Wie laufen die Landtags- und Kommunalwahlen ab? Wer darf wen wählen, worüber entscheidet das Landesparlament und welche Konsequenzen können diese Entscheidungen für uns haben? Dies sind Fragen, denen das Seminar nachgeht und deren Beantwortung dazu beiträgt, den Schülerinnen und Schülern Politik in Schleswig-Holstein näher zu bringen und sie zu einer eigenständigen Wahlentscheidung zu befähigen.

Neben grundlegenden Informationen für Erstwähler bietet das Seminar auch einen großen praktischen Teil, bei dem Wahlkampf nachempfunden wird, in dem Wahlprogramme simuliert werden sowie im Anschluss eine Probewahl stattfindet.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Im Zentrum der Macht: Unterwegs im Regierungsviertel

auf Anfrage, 9–17 Uhr

Dr. Richard Nägler

Einmal auf dem Stuhl des Ministerpräsidenten sitzen?

Kein Problem: Wir erkunden das Regierungsviertel der Landeshauptstadt Kiel. Dazu gehört zunächst eine Einführung in die Schleswig-Holsteinische Landespolitik: Kommunen, Kreise, Land – wer darf was entscheiden? Wie werden die politischen Vertreter gewählt und welche Aufgaben haben sie?

Danach besuchen wir ein Ministerium und informieren uns über dessen Arbeitsweise. Schließlich geht es in den Plenarsaal des Landtags. Dort nehmen die Schülerinnen und Schüler auf den Sitzen der Abgeordneten Platz, um mit ihnen zu diskutieren, und Fragen direkt an die Politiker zu stellen.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Wer ist das Volk? Das Verhältnis von Populismus und Demokratie

auf Anfrage, 9–17 Uhr

Mareike Watolla

Im Jahr 2019 hat die AfD ihren Einzug in allen 16 Länderparlament der Bundesrepublik Deutschland vollendet. Kritiker werfen der AfD vor, dass sie populistische Ideen vertrete und eine Spaltung der Gesellschaft herbeiführe. Die jüngste Shell-Studie hat gezeigt, dass gerade junge Menschen anfällig für rechtspopulistische Gedanken sind.

Aber was ist eigentlich (Rechts-)Populismus und warum wird in ihm eine Gefahr für die freiheitlich-demokratische Grundordnung gesehen? Dieses Seminar geht diesen Fragen nach und wirft dabei auch einen Blick über den Tellerrand in andere europäische Länder und die USA.

Ziel des Seminars ist es, junge Menschen dafür zu sensibilisieren, populistische Strömungen zu erkennen, und ihnen zu vermitteln, welchen (schützenswerten) Wert Demokratie – auch für ihr eigenes Leben – besitzt.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Richard Nägler

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Vor der Einheit kam die Freiheit.

auf Anfrage, 9–17 Uhr

„Vor der Einheit kam die Freiheit“ – so resümierte einst der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck den Mauerfall und die Wiedervereinigung Deutschlands. Meilensteine dafür waren der 9. Oktober (Freiheit) und 9. November 1989 (Einheit). Nach 30 Jahren Friedlicher Revolution und Mauerfall sind insbesondere die Motive und Motivationen jener Zeit auf die gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu reflektieren und zu übertragen: Mut, Optimismus und der demokratische Drang nach Veränderung.

In diesem interaktiven Seminar analysieren wir anhand von Schautafeln Schritt für Schritt die Meilensteine der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit. Das Seminar fördert und fordert kritisches Denken, eine selbstständige Arbeitsweise sowie Präsentationsfähigkeiten. Vor dem Hintergrund der erarbeiteten historischen Entwicklungen findet dann am Nachmittag ein Zeitzeugengespräch statt.

Exkursionen 2020



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Richard Nägler



Veranstaltungsort: *Ludewig-Meyn-Straße 15, Kiel*

Wochenendexkursion: Wienhausen, Celle und Hannover

25.-26. April 2020

Dr. Christian Zöllner

Reisepreis: € 245.- im Doppelzimmer,
€ 270.- Einzelzimmer

Teilnehmerbeitrag: inkl. Busfahrt / ÜN-HP /
Eintrittsgelder / Führungen

Vielfalt mit gotischen Wandteppichen, Fachwerk-Altstadt und moderner Kunst. Berühmt ist das Kloster Wienhausen bei Celle vor allem wegen seiner einmaligen gotischen Bildteppiche und Wandmalereien, die besichtigt werden. Die Altstadt Celles erwartet den Besucher mit dem größten Fachwerkensemble Europas. Alten Gassen, dem barocken Schloss als besonderem Schmuckstück mit Hoftheater und Residenzmuseum. Den Abschluss der Exkursion bildet das Sprengel Museum in Hannover, das zu den bedeutendsten Museen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts zählt.



Genforeningen 2020: 100 Jahre Grenze zwischen Freunden

11.-14. Mai 2020

Annie Lander-Laszig

Reisepreis: € 650.- im Doppelzimmer,
€ 925.- Einzelzimmer

Teilnehmerbeitrag: inkl. Busfahrt / ÜN-Frühstück /
Eintrittsgelder / Führungen / Schifffahrt

Mit dieser Exkursion möchten wir der 100 jährigen Volksabstimmung gedenken und deutsch-dänische Zeitgeschichte auf die Gegenwart übertragen:

- Welche Argumente von damals gelten noch heute?
- Wie hat die Grenze das Verhältnis zwischen Deutschland und Dänemark verändert?
- Wie äußert sich das demokratische Selbstbewusstsein beider Länder?

Gemeinsam mit der Deutsch-Dänischen Gesellschaft sowie der Abteilung für Regionalgeschichte der CAU Kiel möchten wir auf Spurensuche deutsch-dänischer Demokratiegeschichte gehen.

Tagesexkursion durch Ostholstein

16. Mai 2020

Dr. Martin Rackwitz

Teilnehmerbeitrag: € 120.- inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen

Die Exkursion führt uns in das hügelige Ostholstein. Vormittags besuchen wir zunächst Eutin, die alte Residenzstadt der (Fürst) Bischöfe von Lübeck und spätere Sommerresidenz der Herzöge von Oldenburg, das um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert wegen der dort lebenden Dichter und Literaten als „Weimar des Nordens“ galt. Nach einem Stadtrundgang und Schlossbesichtigung geht es weiter zum Gut Panker, das sich heute im Besitz der Hessischen Hausstiftung befindet und wegen seiner Trakehnerzucht berühmt ist. Ein Ausflug zum nahegelegenen Aussichtsturm Hessenstein mit seinem herrlichen Ausblick auf die Holsteinische Schweiz und die Ostsee runden den Besuch ab.

Tagesexkursion in die Hansestadt Rostock

12. Juni 2020

Dr. Christian Zöllner

Teilnehmerbeitrag: € 95,- inkl. Busfahrt / Eintrittsgelder / Führungen

Eine Werft, ein Kloster, eine reich ausgestattete Kirche: Eine Fahrt nach Rostock. Erste Besuchsstation ist die Warnemünder Neptun-Werft, ein Vorzeigebetrieb der Schiffbau-Branche mit technologischen Innovationen. Danach führt die Exkursion in die Hansestadt Rostock mit der altertümlichen Anlage des Klosters zum Heiligen Kreuz, dem Kulturhistorischen Museum, den noch gut erhaltenen Teilen und Stadttoren der ehemaligen Stadtmauer und St. Marien, mit der beeindruckenden Orgel und der astronomischen Uhr.

Wochenendexkursion: Den Entdeckern gehört die Welt

14.-18. Juni 2020

Dr. Richard Nägler

Reisepreis: € 670.- im Doppelzimmer,
€ 720.- Einzelzimmer

Teilnehmerbeitrag: inkl. Busfahrten / ÜN-HP / Eintrittsgelder / Führungen

Zum 1.000 Todestag von Leif Eriksson, dem ersten Wikinger überhaupt, wollen wir auf Spuren- und Identitätssuche gehen und einen der größten skandinavischen Seefahrer neu kennenlernen: Was können wir von seinem Charakter lernen? Welche Spuren hat er hinterlassen? Die Exkursion nimmt den Todestag „des Glücklichen“ zum Anlass, um die Hinterlassenschaften der Nordmänner in Schleswig-Holstein zu erkunden und in eine fremde, vergangene Zeit einzutauchen, nicht nur historisch, sondern auch politisch und kulinarisch.



Tagesexkursion: Der Landsitz Heinrich Prinz von Preußen - Gut Hemmelmark

22. August 2020

Merten Worm

Teilnehmerbeitrag: € 115.- inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen

Wir besichtigen die eindrucksvolle Gutsanlage Hemmelmark. Hier wurden bis 1904 vom Oberhofbaurat Ihne für Prinz Heinrich und seiner Familie das Torhaus und Herrenhaus im englischen Landhausstil errichtet. Die Lage am idyllischen Hemmelmarker See mit Ausblick zur Ostsee gehört zu den schönsten in Schleswig-Holstein. Ab 1918 lebte die fürstliche Familie hier im Exil. Dann fahren wir zum Mausoleum, das als Kapelle in der Feldmark liegt. Nach der Mittagspause im Restaurant „Siegfried-Werft“ stehen die romanische Kirche Borby, das Seebad Borby mit Panorama sowie die Altstadt Eckernfördes auf unserem Programm. In Eckernförde besichtigen wir die spätgotische Kirche St. Nicolai und erkunden auf einem Rundgang das historische Rathaus, Bürger- und Fischerhäuser.

Wochenendexkursion nach Leipzig

11. -13. September 2020

Dr. Christian Zöllner

Reisepreis: € 350.- im Doppelzimmer,
€ 410.- Einzelzimmer

Teilnehmerbeitrag: inkl. Busfahrt / ÜN-Frühstück / Eintrittsgelder / Führungen

Voraussetzungen für Exkursion: mindestens 20 Teilnehmende

Besuch einer einzigartigen Stadt in Mitteldeutschland mit Dynamik und Tradition. Als eine lebendige Wirtschafts- und Kulturmetropole präsentiert sich das heutige Leipzig, dessen historische Gebäude und Orte mit wichtigen Ereignissen deutscher Geschichte eng verbunden sind. Stationen des Besuches sind u.a. der Augustusplatz, das Alte Rathaus, die Nikolaikirche, seit 1982 Ort der Friedensgebete, die Thomaskirche, die seit 1212 den Thomanerchor beherbergt, das Zeitgeschichtliche Forum, das sich der Geschichte von Teilung und Einheit, Diktatur und Widerstand in der DDR widmet sowie der an die Völkerschlacht von 1813 erinnernde imposante Denkmalkomplex.

Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Wochenendexkursion: Eine gute Lüge ist besser als eine schlechte Wahrheit?!

20.–24. September 2020

Jan Wilhelm Ahmling

Reisepreis: € 590.– im Doppelzimmer,
€ 670.– Einzelzimmer

Teilnehmerbeitrag: inkl. Busfahrt / ÜN-HP /
Eintrittsgelder / Führungen

Zum 300. Geburtstag von Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen, dem Lügenbaron, möchten wir das Zusammenspiel von Lüge und Wahrheit genau unter die Lupe nehmen. Dabei erörtern wir, wie Wahrheit(en) und Lügen aus linguistischer Perspektive funktional eingesetzt werden. In Anlehnung an den 28. September, der von der UNESCO als „Internationaler Tag des allgemeinen Informationszugangs“ zählt, möchten wir in dieser Exkursion auf Spurensuche gehen, wie Informationen—in ihrem Wahrheitsgehalt oder Lügenbestand—die Entwicklungen in Politik und Gesellschaft beeinflussen.

Geplante Stationen und Hintergrundgespräche im Umgang mit Wahrheit und Lüge sind die Informationsaufklärung der Bundeswehr, die NDR-Nachrichten, Kriminalpolizei und die Philosophische Fakultät.

Tagesexkursion in die Hansestadt Lübeck

23. Oktober 2020

Dr. Christian Zöllner

Teilnehmerbeitrag: € 105.– inkl. Busfahrt / Kaffee und Kuchen /
Eintrittsgelder / Führungen

Zwischen Zukunftsfabrik und Marzipan—zu Gast in der Hansestadt Lübeck. Mit einem Blick in die neuen Produktions- und Logistikstätten der „Zukunftsfabrik“ des Medizin- Sicherheits- und Tauchtechnikhersteller Dräger beginnt das Programm. Es folgt ein Besuch im Europäischen Hansemuseum, das als weltweit größtes Museum dieser Art der Geschichte der Hanse über die Jahrhunderte aufzeigt. Ein Stadtrundgang führt Orte des Lübecker Weltkulturerbes vor Augen, ehe ein gemütliches Beisammensein im Café Niederegger die Exkursion abrundet.

Maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.



Reisen 2020

Marin-Tours, langjähriger Partner der Hermann-Ehlers-Stiftung und nun auch der des Philologenverbands Schleswig-Holstein, bietet anspruchsvolle Studienreisen für intellektuell anspruchsvolle Menschen. Gute Flüge und Hotels (kann jeder), Top Reiseleiter und all inclusive bei Besichtigungen und Eintritten. Hier ist nichts fakultativ!



Von den Wasserfällen von Iguazu bis nach Feuerland

Hamburg (über Amsterdam) nach Buenos Aires - Iguazu - Salta - Soriana de Hornocal - Iruya de los Nubes - Andes - Cordoba - El Cafate - Petito Moreno Gletscher - El Cafate - Cerro Fitzroy - Ushuaia - Beaglekanal - Ushuaia - Buenos Aires nach Hamburg (über Amsterdam)

Leistungen: Flüge, Unterbringung in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges, Rundfahrt im klimatisierten Reisebus, Besichtigungen, Eintrittsgelder

20.11.2020 - 02.12.2020



Von Transsylvanien über die Moklauregion ins Donaudelta

Kiel nach Klausenburg/Siebenbürgen (über Billund) - Klausenburg - Bistritz - Gura Humorului - Gura Humorului - Voronet - Moldovita - Sucevita - Hunor - Iasi - Tartlau/Prejmer - Brasov - Sibiu - Hermannstadt - Mediasch - Sighisoara - Bukarest nach Hamburg (über Billund)

Leistungen: Flüge, Unterkunft in 3- bis 4-Sterne-Hotels mit Halbpension, Rundfahrt im klimatisierten Reisebus, Führungen, Eintrittsgelder

20.05.2020 - 30.05.2020



Riesengebirge, Schlesien, Krakau und das Glatzer Bergland

Kiel nach Bautzen (über Berlin) - Görlitz - Bundau - Liegnitz - Breslau - Brieg - Oppeln - Gleiwitz - Krakau - Wieliczka - Oppeln - Glatz - Hirschberg - Cottbus nach Kiel (über Berlin)

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in 3- bis 4-Sterne-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen

04.09.2020 - 13.09.2020



Berge, Seen und Meer - Landschaften, Kunst & Kultur in Latium

Hamburg oder Berlin nach Rom - Castel Gandolfo oder Anzio - Gaeta - San Felice di Circeo - Fossanova - Frosinone - Alatri - Casamari - Genazzano - Palestrina - Viterbo - Caprarola - Bagnara - S. Maria della Quercia - Tarquinia - Rom nach Hamburg oder Berlin

Leistungen: Flug Hamburg/Berlin-Rom, Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in 3- bis 4-Sterne-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder

22.03.2020 - 04.04.2020

Infos über info@marin-tours.de oder Tel.: 030-40 63 29 02

Bitte
frankieren

An die
Hermann Ehlers Akademie
Niemannsweg 78
24105 Kiel

Bitte in einen frankierten Umschlag stecken
oder per Telefax an 0431 - 389238 senden.

Antwortkarte

Ein(e) Bekannte(r) ist ebenso interessiert.
Bitte senden Sie dieses Programm auch an:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ich melde mich/uns zu den nachstehenden Vortragsveranstaltungen an:

Seminar		
		Titel, Datum, Teilnehmeranzahl
Exkursion		
		Titel, Datum, Teilnehmeranzahl
Abendveranstaltung		
		Titel, Datum, Teilnehmeranzahl
Vorname, Name		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Telefonnummer		Unterschrift

*Wir legen großen Wert auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren Daten und respektieren Ihre Privatsphäre.
Es gilt unsere Datenschutzerklärung.*

Legende



Abendveranstaltungen

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



Seminare

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



HEAcampus

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38



Exkursionen

Ute Köster / koester@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-21 / Fax: (0431) 3892-38

Antwortkarte

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Veranstaltungen anmelden. So können wir besser planen.

Mit einer Anmeldung im Falle unserer Abendveranstaltungen ist leider kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben.

Anmeldungen und Informationen auch unter www.hermann-ehlers.de. Es gelten die AGB der HEA.



www.hermann-ehlers.de

Zudem finden Sie uns auf:



@hes-online



Besuchen Sie unseren YouTube-Channel:
Hermann Ehlers Akademie



facebook.de/HEAcampus



@hes-online

Unsere Veranstaltungen
auf der Homepage:



Hermann Ehlers Stiftung e.V.

Hermann Ehlers Akademie gGmbH

Niemannsweg 78 / 24105 Kiel

Tel.: +49 (431) 38 92-0 / Fax: +49 (431) 38 92 38

info@hermann-ehlers.de / www.hermann-ehlers.de